

Jesuitenkirche

Jesuitenkirche der unbefleckten Empfängnis der Jungfrau Maria und des Heiligen Ignatius

Die Jesuitenkirche der unbefleckten Empfängnis der Jungfrau Maria und des Heiligen Ignatius wird oft als Juwel der Barockkunst in Südwestböhmen bezeichnet. Der Bau entstand in der zweiten Hälfte des 17. und im 18. Jahrhundert als Teil des Jesuitenkollegs. Seine Architekten, zu denen auch C. Lurago, D. Orsi und L.I. Dienntzenhofer zählten, gehörten zu den bedeutendsten Baumeistern ihrer Zeit. Der Innenraum ist mit den wunderbaren, illusionistischen Freskenmalereien des Hochaltars und der Kuppel von J. Hiebel verziert. Die Kirche verbindet heute eine Glasbrücke mit dem Gebäude des Kollegs, das nach der Aufhebung des Jesuitenordens im Jahre 1773 als eine Kaserne der Dragonerregimente diente. Heute sind im Haus die Stadtbehörde und die Stadtbibliothek untergebracht.



Wir haben diese Infos in der Hoffnung, dass sie Ihnen die Vorbereitung Ihrer Klassenfahrt nach Klatovy/Tschechien erleichtern, online gestellt. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf Änderungen der Öffnungszeiten, künftige Richtigkeit der Kontaktdaten, Aktualität der Eintritts- und Mietpreise, usw. Trotz regelmäßiger Überprüfung der Angaben können wir folglich keine Gewähr für diese übernehmen.